

Newsletter für den 05.02.2026



Foto: Wikimedia Commons / Stella v. Saldern, CC BY-SA

„Es gilt das zu verändern, was wir verändern können. Aber wir müssen auch mit dem leben, was wir nicht verändern können.“ (Rita Süßmuth)

Rita Süßmuth (1937–2026), deutsche Politikerin und langjährige Präsidentin des Deutschen Bundestages, prägte die politische Kultur insbesondere durch ihren Einsatz für Gleichberechtigung, demokratische Teilhabe und gesellschaftliche Verantwortung. Sie betonte stets, dass politisches Engagement immer zwei Seiten hat: den Mut zur Veränderung **und** die Anerkennung unserer eigenen Grenzen.

Wenn wir dazu unseren Losungstext aus Psalm 16, 1 lesen: „Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf dich.“ finden sich Verbindungen zu Frau Süßmuths Zitat. Das beschriebene Vertrauen meint nicht Passivität, sondern das tiefe Vertrauen darauf, dass Gott uns behütet, wenn wir uns Herausforderungen stellen. Der Vers hat über Jahrhunderte hinweg Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen begleitet. Er wurde gebetet in Zeiten der Bedrohung, gesprochen in Momenten der Unsicherheit und als Trostwort in Leid und Angst. In der jüdischen Tradition wie auch im christlichen Glauben steht dieser Psalm für eine Grundhaltung des Gottvertrauens: Gott als Zuflucht, als Halt, als Bewahrer des Lebens.

„Es gilt das zu verändern, was wir verändern können. Aber wir müssen auch mit dem leben, was wir nicht verändern können.“ Diese Worte klingen wie eine praktische Auslegung des Psalmwortes. Sie erinnern uns daran, dass es zur Veränderung auch das Engagement braucht, um zu verändern: im Einsatz für Gerechtigkeit, im Einsatz für meinen Nächsten und meine Nächste. Es braucht aber eben auch Vertrauen:

Vertrauen auf uns, Vertrauen auf Gott, gerade da, wo wir nicht alles kontrollieren können (wie in Krankheit, bei Verlusten).

Der Psalm spricht uns zu: Du bist nicht allein. Dein Vertrauen fällt nicht ins Leere. Gott bewahrt uns, auch wenn Wege unsicher werden. So können wir hoffnungsvoll weitergehen — mit offenen Händen und dem Vertrauen, dass Gott uns trägt, heute und an jedem neuen Tag.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Raili Volmert

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 08.02.2026** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum am Bleibergweg. Den Gottesdienst hält Pfr. Dr. Steffen Weishaupt.

Am **Dienstag, den 10.02.2026** hält Pfr. i.R. Wächtershäuser um 18:30 Uhr das Friedensgebet in der Kirche Lintorf.

Am **Sonntag, den 15.02.2026** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche Angermund. Der Gottesdienst wird von Pfr. Frank Schulte gehalten. Sie können den Gottesdienst online verfolgen und im Anschluss hat der Weltladen für Sie geöffnet.

Veranstaltungen

Die Ev. Frauen in Lintorf (Frauenhilfe) treffen sich am **Mittwoch, den 11.02.2026** um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum am Bleibergweg um die Collage zur Jahreslosung fertigzustellen.

Die „Angermunder Nachbar*innen“ treffen sich am **Montag, den 16.02.2026** um 15:30 Uhr im Gemeindezentrum Angermund. Pfr. Dr. Steffen Weishaupt wird einen Vortrag zum Thema „Der Talar – Die Geschichte der evangelischen Amtstracht“ halten.

Der Angermunder Gesprächskreis trifft sich am **Mittwoch, den 18.02.2026** um 18 Uhr im Gemeindezentrum Angermund zum Thema: „Geschichte und heutige Ausstattung der Düsseldorfer Tonhalle“.